

«Wem Gott will rechte Gunst erweisen ...»

Gelungener Altersausflug der Gemeinde Schaan

Wochenlang freuten sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schaan auf den jährlichen Ausflug, der immer am 7. September, dem Tag vor Maria Geburt, stattfindet.

Marlene Gärtner-Dubois

In die Vorfreude mischte sich zuletzt etwas Sorge, denn der Blick zum Himmel am Donnerstagmorgen zeigte Regen. Eine der gelebten Altersweisheiten ist: Man nimmts, wie es kommt! Auch das Wetter. In der Nachbetrachtung fanden dann die meisten, dass es gar nicht so schlecht war, so gab es keine unerträgliche Hitze. Ausserdem wurde man ja gefahren. Knapp zweihundert Personen bestiegen vor zehn Uhr drei Busse, einer war sogar ein Doppeldecker. Damit niemand zurückbleiben musste, gab es sogar noch einen kleinen Zusatzbus. In der schönsten Gemeinde des Landes gibt es ganz schön viel Senioren!



Die Seniorinnen und Senioren von Schaan gingen am Donnerstag auf grosse Fahrt: Das Ziel war Oberstaufen und das benachbarte Vorarlberg.

Bald hatten alle Gesellschaft und Platz gefunden, bei munterem Geplauder ging es Richtung Österreich, dann ein Stück durch den Bregenzerwald. Heute merkt man gar nicht mehr, wenn man eine Grenze passiert,

so musste man sich erst einmal zurechtfinden, dass man in Oberstaufen wirklich in Deutschland war. Die gute Küche und das reichhaltige Angebot des Kurhotels sowie die freundliche Bedienung konnten

nicht genug gelobt werden. Zwischen einem reichhaltigen Salatbuffet und einem sehr feinen Dessertbuffet gab es zum Hauptgericht allein sechs Sorten Fleisch mit passenden Be-

zierung ging es ab in den Park und in die schönen Geschäftsstrassen. Ein Gruppenfoto kam auch noch zustande. Über die deutsche Alpenstrasse ging es dann wieder heimwärts. In Frastanz wartete schon wieder ein

feiner Z'vieri-/Z'nachteller auf die Senioren. Von allen Tischen hörte man nur grosses Lob auf die gute Organisation, die Wahl des Ausflugsortes und die vorbildliche Betreuung während dieses wunderschönen Tages.

Die Pensionisten der LGT auf Reisen

Besuch des LGT-Ausbildungszentrums Schloss Freudenfels

Ziel des diesjährigen LGT-Pensionistenausfluges war Schloss Freudenfels bei Eschensch/Thurgau am Bodensee. Die 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten die LGT-Ausbildungsstätte am Freitag, den 1. September, per Bus/Schiff/Bus um ca. 13 Uhr. Das anfänglich trübe und regnerische Wetter wich einem schönen, sonnigen Spätsommertag mit angenehmen Temperaturen.

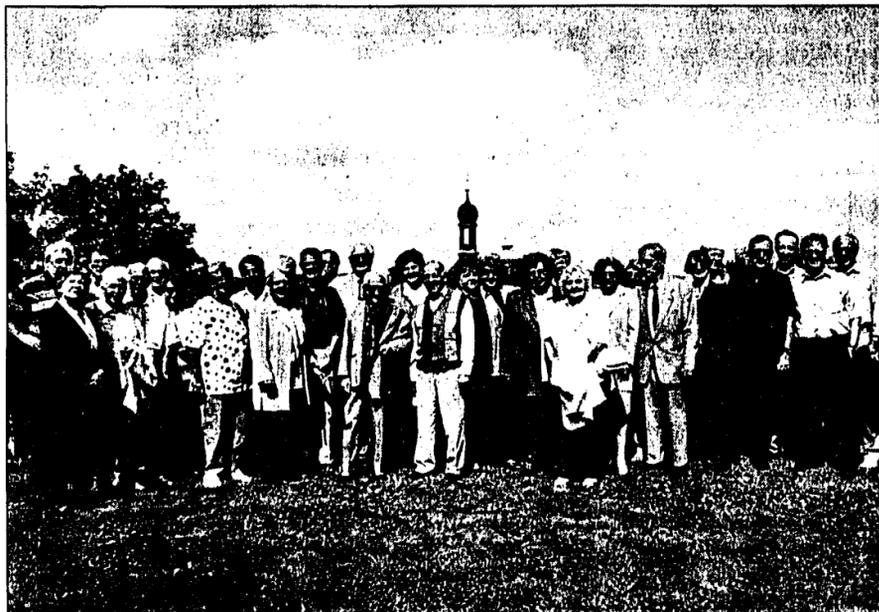
Das Anfang der 90er Jahre einer Renovation und Modernisierung unterzogene Schloss Freudenfels ist seit dem 17. Jahrhundert im Eigentum des Klosters Einsiedeln. LGT verfügt seit Juli 1996 mit Schloss Freudenfels über ein einmaliges Ausbildungszentrum, das in einer malerischen Gegend am Bodensee im Kanton Thurgau gelegen ist. Seitdem wird die im

Jahre 1995 von S. D. Prinz Philipp von und zu Liechtenstein ins Leben gerufene LGT-Academy auf Schloss Freudenfels durchgeführt. Bis heute kamen bereits viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Genuss dieser einmaligen auf Körper und Geist ausgerichteten Ausbildung.

Schloss Freudenfels wird nicht nur als Ausbildungszentrum für LGT, sondern auch als Hotel und Ausbildungszentrum für externe Gäste geführt. Die Pensionisten kamen in den Genuss eines exquisiten Mittagessens. Dann folgte die Besichtigung der Anlage und eine interessante Einführung in die Geheimnisse der LGT-Academy durch den Direktor der Academy René H. Melliger. Von Seiten der Pensionisten wurde der Wunsch geäußert, ob es nicht möglich wäre, die Aca-

demy auch für Pensionisten zu öffnen, denn lernen hört mit der Pensionierung nicht auf. Walter Marxer, Mitglied der Generaldirektion, der die Pensionisten zusammen mit dem Personalleiter Gustav Stendahl, mit Susanne Engler, Jeannette Ammann und Werner Ospelt begleitete, nahm diesen Wunsch im positiven Sinne zur Kenntnis.

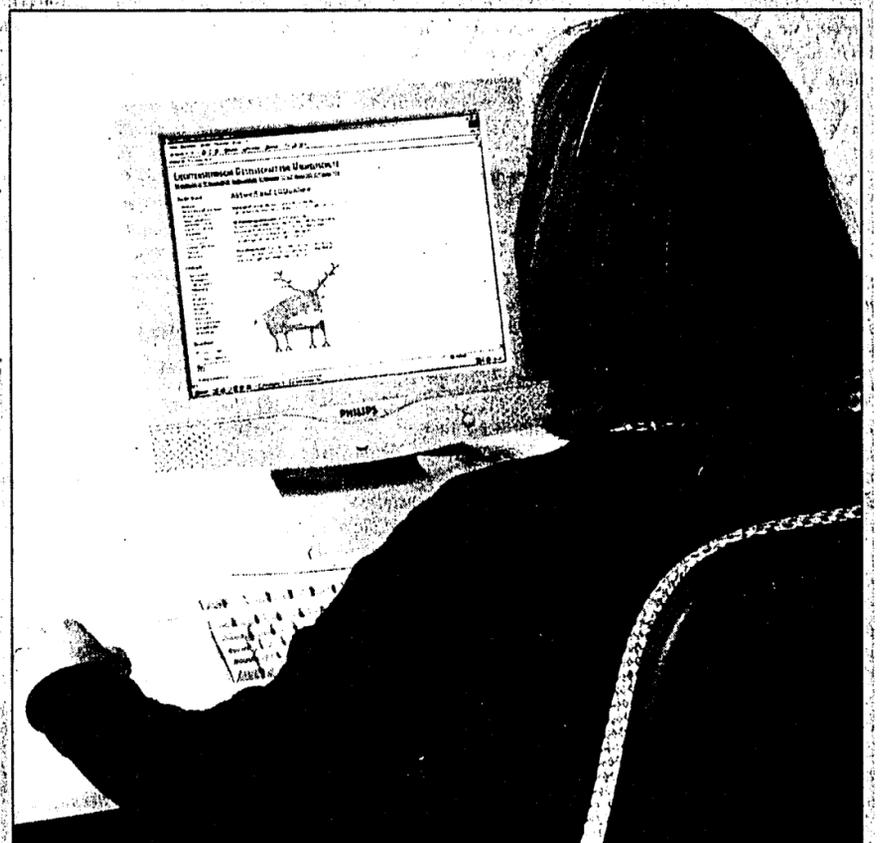
Beim Zwischenhalt auf der Rückfahrt nach Liechtenstein dankte Jakob Quaderer im Namen der Pensionisten der Geschäftsleitung und den Organisatorinnen für diesen schönen und interessanten Ausflug und für das schöne Erinnerungsgeschenk. Diesmal war es die neue LGT-Uhr, die allen TeilnehmerInnen überreicht wurde. Die LGT-Pensionisten, deren Anzahl immer grösser wird, freuen sich bereits auf den nächsten Anlass in diesem Jahr.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Pensionistenausflug 2000 der LGT Bank in Liechtenstein in alphabetischer Reihenfolge: Franz Amann, Anna Auer, Eugen Beck, Marianne Beck, Hildegard Beck, Bernadette Bühler, Werner Erne, Elisabeth C. Fehr, Dr. Egmond Frommelt, Arthur Hasler, Elsa Hasler, Paul Kieber, Ruth Klee, Jirina Klose, Annemarie Lampert, Othmar Lingg, Mina Mahl, Jean-Jacques Morel, Erwin Nüff, Theres Nigg, Margrith Posch, Jakob Quaderer, Hildegard Reutz, Maria Schwendener, Karl Seger, Herbert Sohler, Margret Trefzer, Hans Vetsch, Irene Wenaweser. Begleitpersonen: Jeannette Ammann, Susanne Engler, Walter G. Marxer, Generaldirektor, Werner Ospelt, Gustav Stendahl.

Die LGU ist Online

www.lgu.li – Argumente sind unsere Stärke!



Umwelthemen sind nicht so einfach, wie wir es vielleicht wünschen. Und wir kommen nicht darum herum, sie in ihrer Komplexität zu behandeln. Dazu brauchen wir Argumente, die dem jeweiligen Thema gerecht werden. Auch Sie werden immer wieder mit Umweltthemen konfrontiert. Wir sehen unsere Aufgabe darin, für die alltäglichen Diskussionen Argumente zu erarbeiten. Sind Sie an solchen interessiert und legen Sie Wert auf eine sachliche Diskussion, dann schauen Sie in unsere Internetseite.

Die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) äussert sich zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen. Besonders auch zu solchen, welche im Landtag besprochen werden. Auch in Zukunft haben wir uns zum Ziel gesetzt,

die Öffentlichkeit über die Medien durch Stellungnahmen zu Umweltthemen zu informieren.

Wir freuen uns, Ihnen jetzt eine zusätzliche Informationsmöglichkeit anbieten zu können. Wir sind ab jetzt online unter www.lgu.li im Internet zu finden. Auf dieser Seite finden Sie nicht nur unsere aktuellen Stellungnahmen zu Themen wie Mobiltelefonie, Gentechnologie oder Verkehr, sondern die vergangenen Mitteilungen zu sämtlichen Themen, die wir bearbeiten. Es ist Ihnen also möglich, ein Gesamtbild unserer Meinung jederzeit abzurufen. Sie finden auf der Seite aber auch Dokumente, die sich auf ganz spezifische Projekte wie beispielsweise den Steinbruch in Balzers, die Deponie im Rain in Vaduz oder das Bannriet beziehen,

welche nun punktuell über Zeitung und Radio veröffentlicht werden.

Nichtmitglieder können über die Internetseite der LGU beitreten

Ausserdem können Sie neu auch die Vorstandsprotokolle und einzelne Artikel der vierteljährlichen Mitteilungen an die Mitglieder über Internet abrufen. Beides erhalten die Abonnenten jedoch solange in Papierform, wie sie es wünschen. Sie können über diese Seite aber auch das Wanderbuch bestellen oder uns Anfragen oder Anregungen über E-Mail zukommen lassen. Probieren Sie es doch einfach aus und werfen Sie einen Blick hinein! Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Vorstand der LGU